



## Niederschrift

Nr. 17a

über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Verkehr und Planung der VRR AöR  
am Donnerstag, den 21.06.2018, 10:00 Uhr, im Rathaus der Stadt Essen, Porscheplatz,  
Raum 2.20

---

### **Anwesende (lt. Anwesenheitsliste)**

#### **Vorsitzender**

Herr Wolfgang Weber

#### **CDU ordentliche Mitglieder**

Herr Martin Erlmann, Herr Andreas Hartnigk, Herr Frank Heidenreich, Herr Thomas Kracke,  
Herr Winfried Heribert Kunert, Herr Rainer Schlottmann, Herr Friedhelm Stevens, Herr  
Thomas Waters, Herr Stephan Wedding, Herr Dr. Christian Will

#### **SPD ordentliche Mitglieder**

Herr Karl-Heinz Emmerich, Herr Bernd Goerke, Herr Martin Harter, Frau Dr. Kathrin Konrad,  
Herr Rüdiger Lehr, Herr Daniel Mühlenfeld, Herr Jürgen Scharmacher, Herr Norbert Schilff,  
Herr Martin Volkenrath

#### **Bündnis 90/Die Grünen ordentliche Mitglieder**

Herr Matthias Dudde, Herr Dietmar Gaida, Herr Uwe Tietz

#### **NVN ordentliche Mitglieder**

Herr Frank Berger

#### **CDU stellvertretende Mitglieder**

Herr Friedhelm Krause

#### **SPD stellvertretende Mitglieder**

Herr Axel Barton

#### **Berater/Gäste**

Herr Lothar Ebbers, Herr Jürgen Eichel, Herr Helmut Peters

**Vorstand VRR AöR**

Herr Martin Husmann, Herr José Luis Castrillo

**Verwaltung**

Frau Gabriele Matz, Herr Ralf Dammann, Herr Ulrich Haller, Frau Sarah Scholz

**Schriftführer**

Herr Thomas Blome

**Tagesordnung****Drucksache-Nr.:**

- |     |   |                |
|-----|---|----------------|
| 1.  | Form und Frist der Ladung   |                |
| 2.  | Beschlussfähigkeit und Tagesordnung   |                |
| 3.  | Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses vom 08.03.2018 |                |
| 4.  | Sachstandsbericht   | Z/IX/2018/0433 |
| 5.  | Publikation "Vernetzte Verkehrsträger 2018"   | O/IX/2018/0441 |
| 6.  | Qualitätsbericht SPNV 2017  | S/IX/2018/0442 |
| 7.  | Betriebskonzept Ausschreibung alternative Antriebe  | S/IX/2018/0443 |
| 8.  | ZeRP-Lagebericht 2017   | I/IX/2018/0462 |
| 9.  | Weiterführung RE42 von Mönchengladbach Hbf. bis Mönchengladbach-Rheydt                    | S/IX/2018/0444 |
| 10. | Anfragen und Mitteilungen   |                |

Der Vorsitzende eröffnet den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Verkehr und Planung und begrüßt die Anwesenden.

1. **Form und Frist der Ladung**

---

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung fest.

2. **Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**

---

Die Beschlussfähigkeit des Ausschusses für Verkehr und Planung wird festgestellt.

3. **Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses vom 08.03.2018**

---

Der Ausschuss für Verkehr und Planung genehmigt einstimmig die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses vom 08.03.2018.

4. **Sachstandsbericht**  
**Vorlage: Z/IX/2018/0433**

---

**Herr Ebberts** berichtet von Aussagen seitens DB-Fernverkehr im Verkehrsausschuss des Landtags NRW, wonach man von dem Ziel einer Direktverbindung Berlin – Köln in weniger als vier Stunden abgerückt sei. Der neue Sprinter L19 solle demnach auch in Wuppertal Hbf. halten. Die Prüfung eines weiteren Halts in Hagen Hbf. sei in Aussicht gestellt worden. Nähere Informationen seien aus seiner Sicht im Gespräch am 25.06.2018 zwischen Land/DB zu erwarten.

Die Kommunikation um die Baumaßnahme Duisburg – Essen wird von **Herrn Goerke** positiv hervorgehoben und er bedankt sich für die intensive Abstimmung. Auch als Konsequenz daraus informiere die DB aktuell bereits rund vier Wochen im Vorfeld über zu erwartende Streckensperrungen (wie z. B. in den Sommerferien die Strecke Dortmund – Hamm). In der Kommunikation sei man hier auf dem richtigen Weg.

**Herr Husmann** ergänzt, dass der Dialog mit der DB zum Thema Baustellen auf allen Ebenen geführt werde. Durch die Erfahrungen aus den Sperrungen Wuppertal und Essen – Duisburg habe sich ein neuer Standard entwickelt, den es auch zukünftig einzuhalten gelte.

Der Ausschuss für Verkehr und Planung nimmt den Sachstandsbericht gemäß Drucksache Nr. Z/IX/2018/0433 inkl. des 1. Nachtrags zur Kenntnis.

**5. Publikation "Vernetzte Verkehrsträger 2018"**  
**Vorlage: O/IX/2018/0441**

---

Der Ausschuss für Verkehr und Planung nimmt den Sachstand gemäß Anlage zur Drucksache Nr. O/IX/2018/0441 zur Kenntnis.

**6. Qualitätsbericht SPNV 2017**  
**Vorlage: S/IX/2018/0442**

---

**Herr Goerke** bedankt sich für die geleistete Arbeit im Rahmen des Qualitätsberichtes. Gleichzeitig spricht er die negative Entwicklung bei der Quote der vorhersehbaren Zugausfälle an, welche in den letzten vier Jahren von 0,9 % auf 3,2 % gestiegen ist. Er befürchtet, dass diese Zahl in den nächsten Berichten weiter ansteigen werde. Aus seiner Sicht besteht durchaus ein Zusammenhang zu tariflichen Entwicklungen (z.B. Abo-Tickets). Weiterhin kritisiert er die Situation auf den Linien S1 und S6. Außerdem weist er zum einen auf die mitunter fehlende Doppeltraktion bei den Linien RE11 und RE42, zum anderen auf die häufig wechselnde Reihung der Wagen hin, wodurch eine Orientierung z.B. am 1. Klasse-Abteil deutlich erschwert werde.

**Frau Dr. Konrad** fragt mit Blick auf die negative Entwicklung bei den Kriterien Ausfälle, Zugbildung und Sauberkeit, warum trotz der vertraglichen Regularien keine Erfolge zu verzeichnen seien. Sie hinterfragt kritisch, ob das derzeitige Pönalsystem den nötigen Anreiz für die EVU darstelle, um diese Mängel zu beseitigen.

**Herr Gaida** mahnt die Betriebsqualität der Linie RB48 an und hinterfragt den Umfang an erforderlichen Ersatzgarnituren.

**Herr Husmann** berichtet, dass auch der VRR unzufrieden mit der Qualität der Linie S1 und S6 sei. Bei den Linien S5 und S8 habe man in der Vergangenheit vertragliche Konsequenzen androhen müssen. Möglicherweise führe die Verbesserung auf diesen Linien nun zu Verschlechterungen andernorts. Dennoch wird der VRR zur Erfüllung der vertraglichen Pflichten weiter auf die DB zugehen, wenngleich sicherlich auch Probleme EVU-übergreifend wie z.B. der Mangel an Lokführern zu verzeichnen sind. Bei Verkehrsverträgen mit VRR-Fahrzeugfinanzierungskonzept wie bei den Linien RE7/RB48 sind Betriebs- und Instandhaltungsreserven vorgesehen.

**Herr Dedy** ergänzt in Puncto Pönale, dass es neben allgemeinen EVU-übergreifenden Problemen auch EVU-spezifische Besonderheiten gibt. So ist z.B. das Kriterium Sauberkeit der Außenhaut auffallend problematisch bei der Nord-WestBahn und Keolis. Diese Unternehmen nutzen mittlerweile auch auf Drängen des VRR die Abellio-Waschanlage in Duisburg. Die Höhe der Pönale werde mit Fortschreibung der Verträge und jeder weiteren Ausschreibung auf den Prüfstand gestellt.

**Herr Emmerich** fragt nach einem Zusammenhang zwischen Pönale und Pünktlichkeit und in wie weit die Disposition der Fernverkehrszüge eine Rolle spiele. Auch **Herr Gaida** glaubt, durch höhere Pönale einen wirksameren Anreiz der EVU erzielen zu können.

**Herr Dedy** erläutert, dass jeder Zug ab einer Verspätung von 3 Minuten als unpünktlich gewertet würde und jede weitere Verspätungsminute sanktioniert werde. Es bestehe in der Tat ein Zusammenhang zwischen Pönale, Pünktlichkeiten und Energieverbrauch beim Fahren.

Gespräche zum Thema Disposition werden nach Aussage von **Herrn Husmann** schon länger auf verschiedenen Ebenen geführt. Das Thema wurde jüngst an höchster Stelle bei DB Fernverkehr platziert. Hier müsse man stetig im Dialog bleiben und die weiteren Schritte abwarten. Höhere Pönale bei Zugausfällen könnten seiner Meinung nach durchaus wirksam sein und er verweist auf das RRX-Modell, wo bei vergleichsweise hohen Pönalen gleichzeitig eine 100%-Verfügbarkeit der Fahrzeuge zugesichert wird. Für zukünftige Baustellen wurde im Ergebnis des Runden Tisches Baustellenmanagement auf Bundesebene ver-

einbart, dass nicht mehr 10 Cent sondern 16 Euro pro baustellenbedingte Verspätungsminute im SPNV zwischen DB Netz und EVU abgerechnet werden.

**Herr Eichel** begrüßt die neuen Abfahrtsmonitore z.B. in Düsseldorf und Dortmund und erkundigt sich, ob eine flächendeckende Ausweitung vorgesehen ist.

**Herr Husmann** antwortet, dass der VRR per Schreiben von DB Station&Service über die Weiterentwicklung informiert wurde und weitere Details in den anstehenden Gesprächen diskutiert werden.

Der Ausschuss für Verkehr und Planung nimmt den Qualitätsbericht SPNV 2017 gemäß Anlage zur Drucksache Nr. S/IX/2018/0442 zur Kenntnis.

**7. Betriebskonzept Ausschreibung alternative Antriebe**  
**Vorlage: S/IX/2018/0443**

---

**Herr Ebberts** begrüßt das vorgesehene Betriebskonzept und die Aussicht, dass nach den Änderungen zum Fahrplanwechsel 2019/2020 im Jahr 2025 weitere Verbesserungen angestrebt werden.

**Herr Goerke** regt aufgrund der positiven Nachfrageentwicklung bei der Linie RB43 an, entgegen der Formulierung in der Vorlage über eine Verdichtung des Leistungsangebotes nachzudenken.

Der Ausschuss für Verkehr und Planung nimmt das Betriebskonzept im künftigen Niederrhein-Münsterland-Netz gemäß Drucksache Nr. S/IX/2018/0443 zur Kenntnis.

**8. ZeRP-Lagebericht 2017**  
**Vorlage: I/IX/2018/0462**

---

Der Ausschuss für Verkehr und Planung nimmt den ZeRP-Lagebericht 2017 gemäß Anlage zur Drucksache Nr. I/IX/2018/0462 zur Kenntnis.

**9. Weiterführung RE42 von Mönchengladbach Hbf. bis Mönchengladbach-Rheydt**  
**Vorlage: S/IX/2018/0444**

---

Der Ausschuss für Verkehr und Planung nimmt den Sachstand gemäß Drucksache Nr. S/IX/2018/0444 zur Kenntnis.

**10. Anfragen und Mitteilungen**

---

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.

---

Wolfgang Weber  
Vorsitzender

---

Thomas Blome  
Schriftführer